

neue Polizei Verordnung!

Schulferien

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

→ Hunde im Ort an die Leine



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 25. Januar 2001
22. Jahrgang · Nummer 4

Faschingsveranstaltungen Vorschau

Samstag, den 03. Februar 2001

5. Nachtumzug

mit Monsterkonzert in Gosbach
Anschließend närrisches Treiben in der Turnhalle und im Zelt

Samstag, den 17. Februar 2001

Fasnetsball

in der Turnhalle in Gosbach

Freitag, den 23. Februar 2001

Hausball

im Hirsch in Auendorf

Samstag, den 24. Februar 2001

Kolpingsball

in der Turnhalle in Gosbach

Sonntag, den 25. Februar 2001

Fasnetsumzug

mit Krämermarkt in Gosbach



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Friedrich Busch, Bruckwiesenstraße 4,
am 29.01.2001 zum 82. Geburtstag

Herrn Wilhelm Ostberg, Hauptstraße 75,
am 31.01.2001 zum 70. Geburtstag



AUS DEM RATHAUS

1. Die **Spendenaktion für die Hiltenburg in Bad Ditzgenbach** ist gut angelaufen; es sind schon einige Spenden für die Substanzerhaltung dieses bedeutenden und wertvollen Kulturdenkmals und die Einrichtung einer Aussichtsplattform eingegangen.

Am vergangenen Mittwoch, den 17. Januar 2001, konnte Bürgermeister Gerhard Ueding von **Herrn Jochen Baumann**, dem Inhaber des **Autohauses Opel-Baumann** in Gosbach eine Spende über **1.500,00 DM** entgegennehmen. Das Autohaus Baumann wurde von der Adam Opel AG mit dem **Goldenen Schraubenschlüssel** ausgezeichnet - eine besondere Anerkennung für die hervorragenden Leistungen in der Reparaturwerkstatt. Wir freuen uns mit dem Inhaber und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für diese besondere Auszeichnung und wünschen dem Autohaus Opel-Baumann auch in Zukunft weiterhin viel Erfolg. Ebenso dürfen wir uns auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die großzügige Unterstützung unserer Spendenaktion für die Hiltenburg in Bad Ditzgenbach bedanken.



Natürlich würden wir uns auch sehr freuen, wenn noch einige weitere Spenden von Betrieben oder aus der Bevölkerung eingehen, damit wir die wichtigen Maßnahmen zur Mauerwerkssicherung und Instandsetzung von bereits schadhaften Teilen an der Burgruine und die Einrichtung einer Aussichtsplattform auf einem bestehenden Bergfriedstumpf ausführen können. Hierzu dürfen wir nochmals auf die beiden eigens hierfür eingerichteten Sonderkonten der Gemeinde hinweisen

Konto-Nr. 15298814 Kreissparkasse Göppingen
(BLZ 61050000)

Konto-Nr. 5400 007 Volksbank Deggingen
(BLZ 61091200)

Selbstverständlich werden alle darauf eingehenden Beträge nur für diesen Zweck verwendet. Auf Wunsch erhalten Sie auch gerne eine Spendenbescheinigung. Spenden zur Erhaltung von Kulturdenkmalen sind steuerlich abzugsfähig.

Jede Spende zählt - wir bitten nochmals herzlich um Ihre Unterstützung!

2. In der vergangenen Woche konnte **Frau Maria Fauser aus Bad Ditzgenbach**, vielen sicher besser bekannt unter ihrem Ordensnamen **Schwester Ascellina**, ihren **80. Geburtstag** feiern. Schwester Ascellina war von 1974 bis 1989 eine Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung und hat in dieser Zeit den Gemeindekindergarten in Bad Ditzgenbach geleitet. Bürgermeister Gerhard Ueding gratulierte ihr im Namen der Gemeinde zu ihrem runden Geburtstag und wünschte ihr für die weitere Zukunft alles Gute. Schwester Ascellina, der die Arbeit mit den Kindern in Bad Ditzgenbach stets sehr viel Freude gemacht hat, ist dadurch "jung geblieben" und ist heute noch in der Vinzenz Klinik aktiv tätig.

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats am **Donnerstag, den 01. Februar 2001, um 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach**

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) **Neubaugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach**
 - a) Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten
 - b) **Bebaungsplanverfahren**
hier: Abwägung der während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes eingegangenen Anregungen, Billigung des geänderten Bebauungsplanentwurfes und Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung
 - c) Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung und den Bau einer Lichtsignalanlage an der Ein- und Ausfahrt in die B 466
- 3.) **Gewerbegebiet "Obere Wiesen" in Bad Ditzgenbach**
 - a) Ergebnis der hydrogeologischen Untersuchung
 - b) Städtebaulicher Entwurf
 - c) weiteres Verfahren
- 4.) WC-Gebäude auf dem Friedhof in Bad Ditzgenbach
(geänderte Planung)
- 5.) Verbreiterung der Brücke über den Wettenbach an der Zufahrt zur "Blumenmühle" in Auendorf
- 6.) Änderung der Hauptsatzung
- 7.) **Bauanträge**
 - a) Umbau und Erweiterung der Hardtmühle auf dem Grundstück Ditzgenbacher Straße 62 in Auendorf
(geänderte Ausführung)
 - b) Abbruch des Gebäudes Drackensteiner Straße 50/52 in Gosbach
 - c) Anbau an das Wohnhaus auf dem Grundstück Schönbühl 5 in Bad Ditzgenbach

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtli. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



- d) Anbau eines Lagerraumes an das Betriebsgebäude auf dem Grundstück Ditzenbacher Straße 26 in Auendorf
 - e) Anbringung von Werbeanlagen am Gebäude Helfensteinstraße 49 in Bad Ditzenbach
 - f) Einbau einer Weinstube im ehemaligen Ladengeschäft des Kräuterhauses Sanct Bernhard im Gebäude Sonnenbühl 1 in Bad Ditzenbach
 - g) Anbau einer überdachten Terrasse und eines Windfangs an das Wohnhaus und Anbau an die Garage auf dem Grundstück Bahnhofstraße 11 in Gosbach
 - h) Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Ulrich-Schiegg-Straße 41 in Gosbach
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde
- Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18. Januar 2001

- 1.) Zu Beginn der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr 2001 stand eine **Bürgerfragestunde** auf der Tagesordnung. Dabei äußerte eine ZuhörerIn ihre Kritik an der geplanten Umgestaltung des Schulhofes an der Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach. Bürgermeister Gerhard Ueding wies darauf hin, dass man in Absprache mit der Schulleitung und dem Elternbeirat zunächst nur einige punktuelle Verbesserungen vornehmen wolle und die vorhandene Grundstruktur des Schulhofes an der Grundschule in Gosbach dadurch nicht verändert werde.
- 2.) Nach kurzer Beratung wurde der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf für die **Haushaltssatzung** der Gemeinde im Haushaltsjahr 2001 und der Wirtschaftsplan 2001 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung einstimmig beschlossen. Aus der Mitte des Gemeinderates gab es neben einigen Rückfragen zu einzelnen Positionen keine Änderungswünsche, so dass der in der letzten Sitzung im Jahr 2001 eingebrachte Haushaltsplanentwurf unverändert beschlossen werden konnte. Über die wesentlichen Zahlen und Inhalte des Haushaltsplans 2001 wurde bereits im Mitteilungsblatt ausführlich berichtet.
- 3.) Zur Fortführung der notwendigen **Kanalsanierungen** vergab der Gemeinderat einen Auftrag an die Firma KU Kanalsanierungs GmbH aus Heilbronn. Dieser Fachbetrieb hatte im Rahmen einer vom Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach durchgeführten beschränkten Ausschreibung mit einem Betrag von 98.004,44 DM das günstigste Angebot abgegeben. Damit sollen in insgesamt 16 Kanalhaltungen die vorher mit einer Videokamera festgestellten Schäden behoben und die notwendigen Kanalinnensanierungsarbeiten durchgeführt werden. Dies betrifft vor allem den Ortsteil Bad Ditzenbach in der Glockengasse, Höhgasse, Kurhausstraße und im Bereich einer Querung an der Filsbrücke bei der B 466. Ebenso soll ein Teilbereich des Abwassersammlers zwischen Auendorf und Bad Ditzenbach saniert werden. Mit diesen Reparaturmaßnahmen sollen vor allem die festgestellten Fremdwasserzutritte in den Kanal reduziert werden, um mittel- bis langfristig die Betriebskosten auf der Sammelkläranlage zu reduzieren. Die hierfür aufgewendeten Mittel können im Rahmen einer Veranlagung zur Abwasserabgabe angerechnet werden. Dadurch wird der Gebührenhaushalt im Abwasserbereich entlastet.
- 4.) Auf der Grundlage eines neuen Musters vom Gemeindetag

Baden-Württemberg wurde die **Neufassung der Polizeiverordnung** gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern vorbereitet. Die Leiterin des Bau- und Ordnungsamtes in der Gemeindeverwaltung, Frau Edith Schweizer, erläuterte die wesentlichen Änderungen gegenüber der bisherigen Fassung und ging ausführlich auf den Inhalt der neuen polizeilichen Umweltschutz-Verordnung ein. In der neuen Verordnung wird es keine besonderen Schutzvorschriften mehr für den Kurbereich geben, da hier die allgemein geltenden Schutzvorschriften gegen **Lärmbelästigungen** ausreichen. Bei den Sport- und Spielplätzen wurden die bereits beschlossenen Benutzungsordnungen für die beiden Kleinspielfelder in Bad Ditzenbach und Gosbach aufgenommen. Eine wesentliche Änderung ist der künftig generell geltende **Leinenzwang für Hunde**, die auf öffentlichen Straßen und Gehwegen im bebauten Innenbereich grundsätzlich an der Leine geführt werden müssen. Ebenso dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, auch im Außenbereich nicht frei herumlaufen. Im Außenbereich wurde allerdings auf eine Leinenzwang verzichtet. Bei den Vorschriften zum unerlaubten **Plakatieren**, Beschriften und Bemalen wurde das Verfahren für Hinweise auf Veranstaltungen von örtlichen Vereinen und Vereinen der Nachbargemeinden gegenüber der bisherigen Regelung vereinfacht und für die Vereine erleichtert. Da für bestimmte Bereiche bereits spezialgesetzliche Regelungen vorhanden sind, sind in der Neufassung der Polizeiverordnung keine Vorschriften mehr zur Rattenbekämpfung und zum Abtrennen von Knallkörpern und Feuerwerkskörpern sowie gegen Belästigungen durch Ausdünstungen (z.B. Gülleausbringung durch Landwirte) enthalten. Ebenso gibt es keine öffentlich rechtliche Vorschrift zur Grundstückspflege im Innenbereich. Grundstückseigentümer, die sich an verwilderten unbebauten Grundstücken im Innenbereich stören bzw. den von dort ausgehenden Unkrautsamenflug beanstanden, können sich letztendlich nur auf dem Zivilrechtsweg gegen Beeinträchtigungen wehren. Im Außenbereich sind die Grundstückbesitzer dagegen verpflichtet, ihre Grundstücke zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie mindestens einmal im Jahr gemäht werden.

Der vollständige Text der neuen polizeilichen Umweltschutz-Verordnung ist an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.

- 5.) Für die am Sonntag, den 25. März 2001, stattfindende **Landtagswahl** wurden bereits die notwendigen Vorbereitungen getroffen. Der Gemeinderat nahm dabei von der Bildung der Wahlbezirke, der Bestimmung der Wahlräume und der voraussichtlichen Zusammensetzung der Wahlvorstände zustimmend Kenntnis und setzte die Entschädigung für die Wahlhelfer fest.
- 6.) Ohne Aussprache nahm der Gemeinderat von den vorgelegten **Abrechnungen** für verschiedene **Baumaßnahmen** im vergangenen Jahr Kenntnis. Dies betraf die Ortskernsanierung in Gosbach mit dem 2. Bauabschnitt, Teil B, in der Drackensteiner Straße und Magnusstraße, die Erschließung des Gewerbegebietes am alten Sportplatz in Gosbach, den neuen Kompostplatz an der Krähensteige in Gosbach, eine Gewässerbaumaßnahme an der Fils in Gosbach, die Renovierung des Rathauses in Bad Ditzenbach und die Renovierung des Gemeindegebäudes Helfensteinstraße 46 in Bad Ditzenbach. Die Maßnahmen wurden im Rahmen der hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel und der vom Gemeinderat erteilten Aufträge abgewickelt. Die Auftragssumme für den **2. Bauabschnitt, Teil B, der Ortskernsanierung in Gosbach** beträgt insgesamt ca. 1,5 Mio. DM. Hierfür werden allerdings maßgebliche Landeszuschüsse im Rahmen des Landessanierungsprogramms gewährt. Die Erschließung des **Gewerbegebietes am alten Sportplatz in Gosbach** hat ca. 1,75 Mio. DM gekostet. Zusätzlich mussten für den Grunderwerb und die Vermessung über 400.000,- DM aufgewendet werden. Hinzu kom-



men noch die Aufwendungen für den Ablösebetrag für die neu hergestellte Linksabbiegespur auf der B 466 und den noch fehlenden Endbelag auf den Straßen und Gehwegen. Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass diese Kosten nahezu vollständig durch die Erlöse aus dem Verkauf der Gewerbebauplätze finanziert werden können. Der neue **Kompostplatz** an der Krähensteige in Gosbach hat knapp 170.000,- DM gekostet. Die **Gewässerbaumaßnahme an der Fils in Gosbach** wurde mit 87.000,- DM abgerechnet. Abzüglich der Kostenanteile des Straßenbauamtes Kirchheim/Teck und eines Landeszuschusses nach den Förderrichtlinien für die Wasserwirtschaft verblieb ein von der Gemeinde zu tragender Eigenanteil mit 20.871,- DM. Die Abrechnungssumme für die **Renovierung des Rathauses in Bad Ditzgenbach** beträgt insgesamt rund 465.000,- DM. Hinzu kommen noch die Kosten für die Außenanlagen, die sich nach einer vorläufigen Abrechnung auf ca. 106.000,- DM belaufen. Für die **Renovierung des Gebäudes Helfensteinstraße 46 in Bad Ditzgenbach** mussten 43.500,- DM aufgewendet werden. Die notwendigen Arbeiten zur Außenrenovierung mit einer Sanierung der Fassade und einer neuen Dachdeckung sollen in den nächsten 2 bis 3 Jahren ausgeführt werden, um die Gebäudesubstanz und den Wert des Gebäudes langfristig zu erhalten.

- 7.) Keine Zustimmung fand ein **Bauantrag** zur Erstellung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Burgsteige 16 in Bad Ditzgenbach. Dort soll ein Mehrfamilienhaus mit drei Wohneinheiten und drei im Erdgeschoss integrierten Garagen gebaut werden. Da die im Bebauungsplan "Burgsteige" festgesetzte Grund- und Geschossflächenzahl überschritten werden soll und mit einem Balkon auch die festgesetzte Baugrenze überschritten würde, konnte der Gemeinderat im Hinblick auf die Gleichbehandlung anderer Vorhaben in diesem Baugebiet das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen vom Bebauungsplan nicht erteilen.

Keine baurechtlichen Probleme gab es dagegen bei dem beantragten Neubau einer Lagerhalle mit Büro- und Sozialräumen auf dem Grundstück In der Au 4 in Gosbach. Dort soll ein neues Betriebsgebäude für die Firma Thamm, Kessel-Dienst und Reinigungsservice aus Mühlhausen entstehen.

- 8.) Der Bürgermeister gab bekannt, dass die **Spendenaktion für die Burgruine Hiltenburg in Bad Ditzgenbach** erfreulich gut angelaufen sei und bereits zahlreiche Spenden von Betrieben und Privatpersonen aus der Bevölkerung eingegangen seien. Jede Spende ist willkommen und trägt dazu bei, die dringend notwendigen Maßnahmen zur Mauerwerkssicherung im Bereich der Burgruine und die Errichtung einer Aussichtsplattform durchzuführen.

Ebenso wurde auf die nun angelaufene **Markt- und Standortuntersuchung** durch die GMA hingewiesen. Der an alle Haushalte verteilte Fragebogen sollte möglichst bis Anfang Februar zurückgegeben werden. Parallel dazu wird eine Befragung der Passanten/Kurgäste und der in der Gemeinde ansässigen Gewerbebetriebe mit dem Schwerpunkt Einzelhandel und Ladenhandwerk durchgeführt. Nach der Auswertung dieser Befragungen wird ein Untersuchungsbericht angefertigt, der bis Anfang März vorliegen soll. Eine ausführliche Beratung der Ergebnisse ist dann in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. März 2001 vorgesehen.

Der Bürgermeister ging auch kurz auf die **öffentliche Ausschreibung der Erschließungsarbeiten** für das **Neubaugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach** ein. Die Angebotsunterlagen wurden von 19 Firmen angefordert. Zur Angebotseröffnung sind 12 Angebote eingegangen. Die Planungsgruppe Städtebau in Göppingen wird diese Angebote nun prüfen und auswerten und für die nächste Gemeinderatssitzung am 01. Februar 2001 einen Vergabevorschlag vorlegen. Mit den Erschließungsarbeiten soll dann im März begonnen werden. Der offizielle 1. Spatenstich ist am Freitag, den 16. März 2001, um 16.00 Uhr geplant.

Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger erläuterte sodann den Gestaltungs- und Finanzierungsplan für die einzelnen Maßnahmen im **Schulhof der Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach**. Nach kurzer Beratung waren die Mitglieder des Gemeinderates mit den jeweils vorgeschlagenen Vorhaben einverstanden und stimmten der teilweisen Umgestaltung mit einem finanziellen Umfang mit bis zu insgesamt 7.500,- DM zu. Durch Eigenleistungen von Eltern und die Mitarbeit des Gemeindebauhofs soll jeweils eine möglichst kostengünstige Ausführung angestrebt werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer/-innen.

Altpapiersammlung am 27. Januar 2001 in Bad Ditzgenbach und Gosbach

In den Ortsteilen wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt bis 8.00 Uhr vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen.

Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

Sammlung

in Bad Ditzgenbach: Albverein und Jugendraum
in Gosbach: Musikverein Gosbach

In Auendorf findet die nächste Altpapiersammlung am 31.03.2001 statt.

Grundsteuerjahresbescheide 2001

Die Grundsteuerjahresbescheide 2001 wurden zugestellt. Da die **Hebesätze unverändert** ausgewiesen sind, dürften sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen ergeben. Dies gilt nicht in den Fällen, in denen vom Finanzamt Wertberichtigungen vorgenommen worden sind oder sich die Eigentumsverhältnisse verändert haben.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Vierteljahresraten zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2001 abgebucht.

Barzahler werden gebeten, ihre Zahlungen über die Kreditinstitute durch Einzahlung am Bankschalter, Scheck oder Überweisung unter **Angabe des Buchungszeichens** abzuwickeln.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Gemeindeverwaltung



Hundesteuer 2001

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2001 wurden ebenfalls zugestellt.

Die Gemeinde Bad Ditzenbach erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer und die Anmeldung von Hundehaltungen (Hundesteuersatzung).

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde **unter Angabe der Hunderasse** schriftlich anzuzeigen.

Endet die Hundehaltung (z.B. Wegzug, Verkauf, Tötung, Verenden), oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Das gleiche gilt für den Fall, dass eine bisher nicht steuerpflichtige Hundehaltung steuerpflichtig wird.

Die Hundesteuermarken sind nicht auf einzelne Kalenderjahre beschränkt. Sie gelten vielmehr fortlaufend für die Dauer der Hundehaltung und sind nach deren Beendigung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben. Hundezüchter, die zur Zwingersteuer herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.

Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 2,00 DM ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

Das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Tel. (07334) 9601-15, sowie die Außenstellen in Auendorf und Gosbach nehmen die Hundesteueranmeldungen und -abmeldungen entgegen und stehen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

Austausch von Wasserzählern

Mitarbeiter des Bauhofes werden in nächster Zeit Wasseruhren austauschen. Wasserzähler müssen alle 6 Jahre ausgetauscht werden. Da es beim Austausch der Wasserzähler gelegentlich aufgrund veralteter Anlagen erhebliche Schwierigkeiten gibt, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Anschlussnehmer verpflichtet ist, seine Anlage in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Wasserzähleranlage entsprechend zu überprüfen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Bauhofmitarbeiter oder die örtlichen Installationsbetriebe zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Neufassung der Polizeiverordnung

gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

Aufgrund von § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes (PolG) in der Fassung vom 13. Januar 1992 (GBl. S.1) wird mit Zustimmung des Gemeinderats vom 18.01.2001 verordnet:

Abschnitt 1

Allgemeine Regelungen

§ 1

Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG)

oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.

- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne von § 42 Abs. 4 a StVO und Treppen (Staffeln).
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze.

Abschnitt 2

Schutz gegen Lärmbelästigung

§ 2

Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. Ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:
- bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 - für amtliche Durchsagen.

§ 3

Lärm aus Gaststätten

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

§ 4

Lärm von Sport- und Spielplätzen

- (1) Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 21.00 Uhr und 8.00 Uhr nicht benützt werden. Zwischen 12.30 Uhr und 14.00 Uhr muss auf das Ruhebedürfnis der Anlieger Rücksicht genommen werden.
- (2) Das Mehrzweck-Kleinspielfeld der Gemeinde im Ortsteil Bad Ditzenbach darf werktags in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 8.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 9.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr nicht benützt werden.
- (3) Das Mehrzweck-Kleinspielfeld der Gemeinde im Ortsteil Gosbach darf an Sonn- und Feiertagen nicht benützt werden. Von Montag bis Freitag darf das Kleinspielfeld in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 8.00 Uhr und samstags zwischen 18.00 Uhr und 8.00 Uhr nicht benützt werden.
- (4) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmschutzverordnung, unberührt.

§ 5

Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr nicht ausgeführt werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren, von Rasenmähern, Laubsaugern und



Häckseln, das Hämmern, Bohren, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u.Ä.

- (2) Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die Rasenmäherlärm-Verordnung, bleiben unberührt.

§ 6

Störungen durch den Fahrzeugverkehr außerhalb öffentlicher Straßen und Gehwege

Bei der Benutzung von Fahrzeugen in bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden ist es auch außerhalb von öffentlichen Straßen und Gehwegen verboten,

1. Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen oder hochzujagen,
2. Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut zu schließen,
3. Fahrräder mit Hilfsmotoren und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anzulassen,
4. Schallzeichen aus anderen als verkehrsbedingten Gründen abzugeben,
5. beim Be- und Entladen von Fahrzeugen unnötig Lärm zu erzeugen,
6. sich bei nächtlichen An- und Abfahrten von Kraftfahrzeugen, insbesondere bei Gast- und Beherbergungsstätten, lärmend zu unterhalten.

§ 7

Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltend tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

§ 8

Altglassammelbehälter

Altglassammelbehälter dürfen nur an Werktagen in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr benutzt werden.

Abschnitt 3

Umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit

§ 9

Abspritzen von Fahrzeugen

- (1) Das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt.
- (2) Das Abwaschen von Fahrzeugen ist nur gestattet, wenn dadurch keine Glatteisbildung auf öffentlichen Straßen zu erwarten ist.

§ 10

Benutzung öffentlicher Brunnen

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 11

Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

§ 12

Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 13

Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 14

Belästigung durch Ausdünstungen u. Ä.

Übel riechende Gegenstände und Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

§ 15

Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt
 - außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
 - andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.

Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen und Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.

- (2) Abs. 1 gilt nicht:

- a) für Anschläge, die in Zusammenhang mit den durch das Volk vorzunehmenden Wahlen und Abstimmungen für die Dauer des Wahlkampfes angebracht werden.
- b) für Anschläge, die von örtlichen Vereinen und Vereinen der Nachbargemeinden im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen angebracht werden.

- (3) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.

- (4) Wer entgegen den Verboten des Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatanschlägen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.

§ 16

Aufstellen von Wohnwagen und Zelten

Zelte und Wohnwagen dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen. Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.

§ 17

Bienenhaltung

Bienenstände dürfen an Feld- und Waldwegen sowie im Innenbereich nur so aufgestellt werden, dass Wegbenutzer oder Anlieger nicht gefährdet werden.

§ 18

Belästigung der Allgemeinheit

- (1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:
 1. das Nächtigen,
 2. das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
 3. das Verrichten der Notdurft,
 4. das Lagern oder dauerhafte Verweilen außerhalb von Freiaussschankflächen oder Einrichtungen, wie Grillstellen u.Ä., ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke



- des Alkoholgenusses, wenn dessen Auswirkungen geeignet sind, Dritte erheblich zu belästigen,
5. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln.
- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches und des Betäubungsmittelgesetzes bleiben unberührt.

Abschnitt 4

Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

§ 19

Ordnungsvorschriften

- (1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,
1. Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze sowie der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
 2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Wegesperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedungen oder Sperrungen zu überklettern;
 3. außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch die Ruhe Dritter gestört oder Besucher belästigt werden können;
 4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
 5. Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
 6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätzen oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
 7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
 8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
 9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
 10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt auch für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.
- (2) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren benutzt werden.

Abschnitt 5

Anbringen von Hausnummern

§ 20

Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus; in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von

der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, so weit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6

Schlussbestimmungen

§ 21

Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 22

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
 2. entgegen § 3 Satz 1 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,
 3. entgegen § 4 Abs. 1 Sport- und Spielplätze benutzt,
 4. entgegen § 4 Abs. 2 und 3 die Mehrzweck-Kleinspielfelder der Gemeinde benutzt,
 5. entgegen § 5 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,
 6. entgegen § 6 außerhalb öffentlicher Straßen und Gehwege Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen lässt oder hochjagt, Garagen- und Fahrzeugtüren übermäßig laut schließt; Fahrräder mit Hilfsmotoren und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anlässt, Schallzeichen aus anderen als verkehrsbedingten Gründen abgibt, beim Be- und Entladen von Fahrzeugen unnötig Lärm erzeugt, sich bei nächtlichen An- und Abfahrten von Kraftfahrzeugen lärmend unterhält,
 7. entgegen § 7 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
 8. entgegen § 8 Altglassammelbehälter benutzt,
 9. entgegen § 9 Abs. 1 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,
 10. entgegen § 9 Abs. 2 Fahrzeuge abwäscht, obwohl sich dabei Glatteis auf öffentlichen Straßen bildet,
 11. entgegen § 10 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
 12. entgegen § 11 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereithält,
 13. entgegen § 12 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
 14. entgegen § 12 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
 15. entgegen § 12 Abs. 3 Hunde frei umherlaufen lässt,
 16. entgegen § 13 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,
 17. entgegen § 14 übel riechende Gegenstände und Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,
 18. entgegen § 15 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 15 Abs. 4 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
 19. entgegen § 16 Zelte oder Wohnwagen aufstellt oder als Grundstücksbesitzer deren Aufstellung erlaubt oder duldet,



20. entgegen § 17 Bienenstände aufstellt,
21. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,
22. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,
23. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
24. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 4 außerhalb von Freiaus-schankflächen oder Einrichtungen, wie Grillstellen u.Ä., ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke des Alkoholgenusses lagert oder dauerhaft verweilt,
25. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 5 Betäubungsmittel öffent-lich konsumiert,
26. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasen-flächen oder sonstige Anlagenflächen betritt,
27. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperren beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen oder Sperren überklettert,
28. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinder-spielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,
29. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuer-stellen Feuer macht,
30. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
31. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 6 Hunde unangeleint um-herlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen mitnimmt,
32. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hin-weise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Ein-richtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,
33. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasser-becken verunreinigt oder darin fischt,
34. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benützt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
35. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,
36. entgegen § 19 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benutzt,
37. entgegen § 20 Abs. 1 als Hauseigentümer die Ge-bäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
38. unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 20 Abs. 2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnum-mern nicht entsprechend § 20 Abs. 2 anbringt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, so weit eine Ausnahme nach § 21 zugelas-sen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeige-setz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 10 DM (5 €) und höchstens 2.000 DM (1.023 €) und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 1.000 DM (511 €) geahndet werden.

§ 23

In-Kraft-Treten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekannt-machung in Kraft.

Die in Klammern genannten €-Beträge treten zum 01.01.2002 in Kraft, gleichzeitig treten die genannten DM-Beträge außer Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die frühere Polizeiverordnung vom 29. Au-gust 1991 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung

wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schrift-lich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öff-entlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntma-chung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Bad Ditzgenbach, den 19.01.2001

Ortspolizeibehörde

gez.: Ueding

Bürgermeister

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Verkehrsausschusses am 07.02.2001

Nächste Sitzung des Verkehrsausschusses:

Mittwoch, 7. Februar 2001, 14.00 Uhr

Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25 in Stuttgart

Tagesordnung:

1. Angebotsverbesserung bei der S-Bahn; Vollzugbildung an Wochentagen und Samstagen sowie 30-Minuten-Takt bis Betriebschluss
2. Ringtausch von Schienenfahrzeugen der WEG zur Verstärkung der Schönbuchbahn
3. Entwurf des Regionalverkehrsplans
4. Sicherung der Mobilität und des Wirtschaftswachstums in der Region Stuttgart - Resolutionsantrag der CDU-Fraktion vom 10.07.2000 und Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 12.07.2000 sowie Resolutionsantrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2000
5. Verschiedenes

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Das Amt für Landwirtschaft Göppingen veranstaltet folgende Seminare:

1. **Donnerstag, 8. Februar 2001, 13.30 Uhr, Landwirt-schaftsschule Göppingen:**
"Aufbau und Auswertung der Buchführung im Hinblick auf die weitere Betriebsentwicklung".
(Herr Weiß, Amt für Landwirtschaft Göppingen)
2. **Donnerstag, 15. Februar 2001, 13.30 Uhr, Landwirt-schaftsschule Göppingen:**
"Internet-Einführung: HIT und weitere Anwendungen für die Landwirtschaft"
(Herr Dr. Albrecht, Herr Schadwinkel, Amt für Landwirt-schaft Göppingen)

Für beide Veranstaltungen ist eine **Anmeldung bis 2. Februar 2001** erforderlich unter Telefon-Nummer:

(0 71 61) 9 63 14 - 0 - Zentrale

(0 71 61) 9 63 14 - 42 - Herr Dr. Albrecht

(0 71 61) 9 63 14 - 44 - Herr Weiß

Rentenbeiträge sinken

Zum 1. Januar 2001 wurde der Beitragssatz der gesetzlichen Rentenversicherung von 19,3 Prozent auf 19,1 Prozent gesenkt. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg hin.

Bei einem Arbeitnehmer mit einem Bruttoverdienst von 5.000 DM bedeutet dies eine monatliche Entlastung in Höhe von 10 DM. Davon profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zur Hälfte.



Auch die Beiträge für freiwillig Versicherte sinken. Der Mindestbeitrag beträgt ab Januar 2001 monatlich 120,33 DM/61,52 € (bisher 121,59 DM/62,17 €).

Dies gilt aber nur für Beiträge, die für das Jahr 2001 gezahlt werden. Freiwillige Beiträge für das Jahr 2000 können rückwirkend noch bis zum 31. März 2001 gezahlt werden, doch dafür ist weiterhin der bisherige Beitrag von 121,59 DM/62,17 € maßgebend, der für das Jahr 2000 gilt.

Freiwillige Beiträge können wichtig sein, um zum Beispiel die Anspruchsvoraussetzungen für eine Erwerbsminderungsrente aufrecht zu erhalten. Weitere Informationen erteilen die LVA Baden-Württemberg, ihre Regionalzentren und Auskunfts- und Beratungsstellen sowie ihre Versichertenältesten.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Neue Bemessungswerte in der gesetzlichen Rentenversicherung

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg weist darauf hin, dass seit dem 1. Januar 2001 folgende Werte in der Rentenversicherung gelten (alle Bundesländer):

Monatliche Verdienstgrenze für
verdinglichte Beschäftigte 630,00 DM/ 322,11 €

monatliche
Hinzuverdienstgrenze für vorzei-
tliche Altersvollrenten 630,00 DM/ 322,11 €

monatlicher Mindestbeitrag für
freiwillig Versicherte (entspricht
einem Entgelt von 630 DM) 120,33 DM/ 61,52 €

der Beitragssatz beträgt 19,1 Prozent

monatlicher Höchstbeitrag so-
wohl für freiwillig Versicherte als
auch für versicherungspflichtige
Selbständige (entspricht einem
Entgelt in Höhe der Beitragsbe-
messungsgrenze) 1.661,70 DM/ 849,61 €

die monatliche Beitragsbemes-
sungsgrenze beträgt (jährlich
104.400 DM) 8.700,00 DM/4.448,24 €

Regelbeitrag für versicherungs-
pflichtige Selbständige ein-
schließlich der Handwerker (ent-
spricht einem Entgelt in Höhe der
Zuzugsgröße von 4.480 DM) 855,68 DM/ 437,50 €

der aktuelle Rentenwert beträgt
von Januar bis Juni 2001 48,58 DM

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Schulferien im Jahr 2001/2002 stimmen überein

Im gesamten Raum Geislingen - Göppingen - Oberes Filstal sind die Ferien im Schuljahr 2001/2002 an den gleichen Tagen.

Dies wurde möglich, weil sich schon im November und Dezember 2000 die Schulleiter von Geislingen und Göppingen auf die gleiche Ferienregelung geeinigt haben, der sich auch die Schulleiter im Oberen Filstal anschließen konnten. Neben den allgemein festgelegten Ferien wurden folgende bewegliche Ferientage und arbeitsfreie Tage beschlossen:

2 Tage: Montag und Dienstag, 01.10.2001 und 02.10.2001
(vor dem Feiertag, 03.10.2001)

5 Tage: Fastnachtswoche, vom 11.02.2002 bis 15.02.2002

1 Tag: Freitag, 10.05.2002
(Freitag nach Christi Himmelfahrt)

gez.: Briem, Geschäftsführender Schulleiter

Ferienplan für das Schuljahr 2001/2002 der allgemeinbildenden Schu- len im Bereich des Schulverbandes "Oberes Filstal"

Sommerferien 26.07.2001 (Do.) - 08.09.2001 (Sa.)
= 39 Ferientage

Arbeitsfreie Tage 01.10.2001 (Mo.) u. 02.10.2001 (Di.)
= 2 arbeitsfreie Tage

Feiertag 03.10.2001 (Mi.)

Reformationstag 31.10.2001 (Mi.) (schulfrei)

Gesetzl. Feiertag 01.11.2001 (Do.) (Allerheiligen)

Herbstferien 29.10.2001 (Mo.) - 02.11.2001 (Fr.)
= 3 Ferientage

Weihnachtsferien 22.12.2001 (Sa.) - 05.01.2002 (Sa.)
= 10 Ferientage

Bewegl. Ferientage 11.02.2002 (Mo.) - 15.02.2002 (Fr.)
= 5 bewegliche Ferientage

Osterferien 25.03.2002 (Mo.) - 05.04.2002 (Fr.)
= 9 Ferientage

Gesetzl. Feiertag 01.05.2002 (Mi.)

Gesetzl. Feiertag 09.05.2002 (Do.) (Himmelfahrt)

Arbeitsfreier Tag 10.05.2002 (Fr.)
= 1 arbeitsfreier Tag

Pfingstferien 21.05.2002 (Di.) - 31.05.2002 (Fr.)
= 9 Ferientage

ges.: 70 Ferientage und 8 bewegl. Feri-
entage/arbeitsfreie Tage

Sommerferien 2002: 25.07.2002 (Do.) - 07.09.2002 (Sa.)

Die Samstage sind an allen Schulen in der Regel frei.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Hausaufgabenhilfe

Zwei Nachmittage in der Woche (Montag und Donnerstag 14.00 bis 15.00 Uhr) bietet das Haus der Familie in unseren Schulräumen eine Hausaufgabenhilfe an (DM 2,-). Zum Schulhalbjahr können noch 2 oder 3 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Anmeldungen Telefon 5680.

Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Freude über Spende

Auch die Schüler/-innen und Lehrerinnen der Hiltenburgschule freuen sich über die großzügige Spende, die wir, ebenso wie die Ulrich-Schiegg-Schule, von den Herren Schulz vom Kräutlerhaus St. Bernhard erhalten haben. Wir sagen herzlichen Dank.

Infoabend über autogenes Training für Schüler

Frau Monika Blessing, Heilpraktikerin und psychologische Beraterin aus Deggingen, bietet am **Montag, dem 12. Februar 2001, um 20.00 Uhr** einen kostenlosen Informationsabend an zum Thema: "Autogenes Training für Schüler". Für Kinder mit Konzentrationsschwächen, Ängsten, Schlafstörungen, innerer Unruhe und Nervosität kann das Einüben von autogenem Training sehr hilfreich sein. Bitte beachten Sie auch die Anzeige im heutigen Mitteilungsblatt.

Neue Schließanlage

Im Schulhaus wurde in der vergangenen Woche eine neue Schließanlage installiert. Alle Gruppen, die im Haus Sport- und Musikunterricht außerschulisch unterrichten, müssen sich im Rektorat einen neuen Schlüssel abholen. Wer noch alte Schlüssel vom Schulhaus besitzt, aber keinen neuen mehr braucht, sollte diese auch zurückbringen.

Ende des 1. Schulhalbjahres

Mit dem 1. Februar endet bereits wieder das 1. Schulhalbjahr. Die Schüler der Klassen 2 bis 4 erhalten am Freitag, dem 09.02.2001, die Halbjahresinformationen. Danach bieten die

Klassenlehrerinnen der Klassen 2 und 3 den Eltern Gesprächstermine an, die zeitlich mit Ihnen abgesprochen werden. Die Eltern der Klassen 4 werden im Zuge der Bildungsempfehlung erst im März zum Gespräch geladen.

gez.: U. Herrmann

Realschule Deggingen

Blick in die Realschule

Info! Info! Info!

Rektor Briem geht zum Schuljahresende in Pension. Dies können wir natürlich nicht einfach so sang- und klanglos geschehen lassen! Am 20.07.2001 wollen wir ab 19.00 Uhr im Schulbereich ein "Verabschiedungsfest" veranstalten. Um den Abend abwechslungsreich gestalten zu können, bitten wir hiermit um bühnenreife Beiträge von ehemaligen Realschülern und/oder Eltern. Das können Einzelbeiträge sein, das können Gruppenbeiträge sein oder es können sich ja auch alte Klassenverbände, Freundschaftsgruppen aus der Schulzeit usw. für einen solchen Beitrag wieder zusammenfinden.

Da aber ja alles geplant und organisiert werden muss, bitten wir um umgehende baldmöglichste telefonische und/oder schriftliche Anmeldung eurer Beiträge und zwar bei:

Herr Engelhaus, Dürrenbergstraße, 73347 Mühlhausen

Telefon: (0 73 35) 76 62

oder

Frau Häußler, Warmenweg 16, 73347 Mühlhausen

Telefon: (0 73 35) 56 26

Es wäre auch toll, wenn jemand von euch eine Schauwand mit Bildern aus der Schulzeit (möglichst auch mit Herrn Briem drauf) für diesen Abend gestalten würde oder Bilder aus dieser Zeit für diesen Zweck zur Verfügung stellen würde.

Vielleicht habt ihr ja noch mehr und bessere Ideen.

Herr Engelhaus und Frau Häußler sind für all' solche Beiträge die Anlaufstellen.

Das Organisations-Team

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach

Übung am Montag, dem 29.01.2001, um 17.45 Uhr am Magazin.

Bitte Badesachen mitbringen!!!

i.A.: Rainer Straub

Paul-Wilhelm-von-Keppler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

Samstag, 27. Januar

17.00 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Flavian

Montag, 29. Januar

15.00 Uhr Gedächtnistraining

18.30 Uhr Nachtcafé

Dienstag, 30. Januar

10.00 Uhr Gymnastik

15.00 Uhr Besuch von Pater Flavian auf den Wohngruppen

Kein Nachtcafé

Mittwoch, 31. Januar

10.00 Uhr Besuch des Gemeindekindergartens Silberstraße auf den Wohngruppen

15.30 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Alban

Kein Nachtcafé

Donnerstag, 1. Februar

ab 10.00 Uhr Besuche von Pfarrerin Rupp auf den Wohngruppen

15.15 Uhr Singkreis!!!

Freitag, 2. Februar

10.00 Uhr Gymnastik

Kein Nachtcafé

Samstag, 3. Februar

17.00 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Alban

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 27.01., 12.00 Uhr, bis So., 28.01., 22.00 Uhr:

Dr. Winker, Deggingen, Tel. (0 73 34) 58 57

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 27.01. bis 02.02.2001: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, ... und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen - Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herr Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (07 11) 56 68 52

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Notdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 27./28.01.2001

Stübler GmbH, Salacher Straße 84, 73054 Eislingen
Telefon: (0 71 61) 98 48 50

Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrei **St. Magnus**
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

Vierter Sonntag im Jahreskreis

28. Januar 2001

Vierter Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 4,21-30



Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg.

P. Heidebreck

Kirchliche Mitteilungen



Ökumene am Ort



"Glauben, der Grenzen sprengt"

Ökumenische Bibelwoche zum Matthäusevangelium

Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in Bad Ditzgenbach laden zu vier Bibelabenden ein, die sich mit dem Matthäusevangelium beschäftigen.

Die Bibelabende sind immer **mittwochabends** und beginnen um **20.00 Uhr**.

Zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche findet in der katholischen Kirche **St. Laurentius** am Sonntag, **18. Februar**, um **10.30 Uhr** ein **ökumenischer Gottesdienst** zum Thema **"Glaube, der Grenzen sprengt - zur Taufe beauftragt"** statt.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird im **katholischen Gemeindehaus** zu einem **Mittagessen** eingeladen.

Der nächste Bibelabend findet statt:

im **evangelischen Gemeindehaus**

am **31. Januar**:

"Über Grenzen hinweg"

mit Pfarrerin M. Rupp



FRAUEN AKTIV

"Samoa" - Kulturelle und kulinarische Reise in das Land des Weltgebetsstages. Mit Dias informieren wir über Land und Leute, und Sie können probieren, wie Südseeküche schmeckt.

Dazu servieren wir Ihnen Original-Kostproben aus dem "samoesischen Kochtopf".



In die richtige Stimmung bringt uns Musik aus Samoa und die neuen Weltgebetslieder.

St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

Samstag, 27. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein

Sonntag, 28. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Walter Kupka)

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Mittwoch, 31. Januar

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im evangelischen Gemeindehaus: "Über Grenzen hinweg" - mit Pfarrerin M. Rupp

Freitag, 2. Februar - Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Fest

ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Kollekte: Miteinander Teilen

Samstag, 3. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags mit anschließendem Blasiussegen (August u. Sofie Baum)

Sonntag, 4. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 28. Januar

10.30 Uhr Vanessa, Viktoria, Valentina, Lisa

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Herr Karl Barth, Gosbacher Str. 11, im Alter von 72 Jahren und Herr Ernst Findeis, Bruckwiesenstr. 6, im Alter von 77 Jahren. Der Herr schenke ihnen das ewige Leben und den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Getauft wurden:

Sebastian Maximilian Oechsle, Gartenstr. 12, Bad Ditzgenbach und Jan Spießhofer, Schulstr. 31, Deggingen



St. Magnus - Gosbach

Samstag, 27. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

Sonntag, 28. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Johannes Huber)

Montag, 29. Januar

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Januar

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im evangelischen Gemeindehaus: "Über Grenzen hinweg" - mit Pfarrerin M. Rupp
20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Donnerstag, 1. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Otto u. Maria Stehle)

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im **Josefsheim**



Blasiussegen

Freitag, 2. Februar - Darstellung des Herren (Lichtmess) - Fest

ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Maria Stehle, geb. Bitter)

Kollekte: Miteinander Teilen

Samstag, 3. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 4. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Blasiussegen, Feier der goldenen Hochzeit des Ehepaars Anneliese und Alfred Großmann (Josef und Katharina Stehle, Karl und Maria Großmann, Georg und Maria Großmann)

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 28. Januar

9.00 Uhr Patrick, Kathrin, Bernadette, Carmen, Rebekka, Miriam, Martin K., Michael Str.

Am Sonntag, dem 4. Februar, feiert das Ehepaar Anneliese und Alfred Großmann, Wiesensteiger Straße 6, das Fest der goldenen Hochzeit.

Wir wünschen dem Jubelpaar für die weitere Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Für alle drei Pfarreien

"Glaube, der Grenzen sprengt" - Bibelabende der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden

Die Bibelabende sind immer mittwochs und beginnen um 20.00 Uhr:

im evangelischen Gemeindehaus am 31. Januar:

"Über Grenzen hinweg" - mit Pfarrerin M. Rupp,

im katholischen Gemeindehaus am 7. Februar:

"Dem Grenzenlosen begegnen" - mit Pfarrer J. Zuparic

und am 14. Februar:

"Ausgrenzungen überwinden" - mit Herrn P. Nagel

Die Texte laden uns ein zu einem Glauben, der genzenlos und befreiend ist. Wir wünschen Ihnen spannende Entdeckungen, erfrischende Horizontenerweiterungen, neue Freude an der Frohen Botschaft und vieles mehr! Mögen Ihnen diese Bibelwochen neue Perspektiven eröffnen und helfen, lebensfeindliche Grenzen zu überwinden.

In der katholischen Kirche St. Laurentius findet am 18. Februar um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst als Abschluss der Bibelwochen statt. Thema dieses Gottesdienstes: "Glaube, der Grenzen sprengt - zur Taufe beauftragt". Im Anschluss an den Gottesdienst wird im katholischen Gemeindehaus ein Mittagessen angeboten.

Darstellung des Herrn - Lichtmess

Wir laden die ganze Gemeinde und besonders die Kinder und Erstkommunionkinder herzlich zu den Festtagsmessen ein. Nach den Gottesdiensten werden alle Kerzen, die für den Jahresgebrauch bestimmt sind, geweiht (Ihre Spende für die Kerzen der Kirche können Sie in das bereitgestellte Opferkörbchen legen).

Anschließend wird der Blasiussegen erteilt.



- LICHT schmilzt,
was in Kälte erstarrt.
- LICHT erhellt,
was nicht zu verstehen ist.
- LICHT ist Zeichen, ...
wenn noch Dunkelheit herrscht.

Ökumenische Aktion:

"Miteinander Teilen - Gemeinsam Handeln"

Brasilien: In der im Bundesstaat Tocantins gelegenen Diözese Cristalândia gibt es zahlreiche Menschenrechtsverletzungen. Dazu gehören beispielsweise unrechtmäßige Verhaftungen, Folter von Kindern und Jugendlichen und Zwangssterilisationen von Frauen. Vor allem die benachteiligten Bevölkerungsgruppen leben in ständiger Angst vor der Willkür der Polizei.

Mit Ihrem Opfer am 2. Februar unterstützen Sie die Diözese Cristalândia, die es als eine ihrer Hauptaufgaben ansieht, die Menschen zu schützen und gegen Unrecht vorzugehen. Dazu ist ein Menschenrechtsplan aufgestellt worden, in dem u. a. festgeschrieben ist, dass jeder Gewaltakt der Polizei registriert, verfolgt und bekannt gemacht wird.



Kindergarten Gosbach

Der Kindergarten Gosbach bekommt Besuch!

Eine wahre Wiedersehensfreude gab es letzten Mittwoch im Kindergarten, als die Erstklässler mit ihren Schulranzen zu Besuch kamen.

Die Kinder hatten sich gegenseitig viel zu erzählen und die Schulkinder durften wieder einmal nach Herzenslust spielen. Nach einer ausgiebigen Spielzeit zeigten die Schulkinder voller Stolz den Großen der Kindergartenkinder, was sie nun schon alles gelernt haben.

Die Kinder und Erzieherinnen waren davon begeistert.

Es war einfach ein richtig toller Nachmittag und unsere Großen freuen sich schon auf den nächsten Besuch - denn dann dürfen die Großen vom Kindergarten einen Besuch in der Schule machen.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (28. Januar - 3. Februar):

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Psalm 66,5

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 26. Januar

14.00 Uhr Seniorentreff

Karl Straub, Krügerstraße, berichtet anhand von Dias über eine Reise "zur Mittemachtssonne am Nordkap".

Auch interessierte Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Sonntag, 28. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Montag, 29. Januar

14.30 Uhr Seniorengymnastik

Um 20.00 Uhr beginnt der neue Kurs der Wirbelsäulengymnastik.

Dienstag, 30. Januar

15.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

18.00 Uhr Jungschartreffen

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 31. Januar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Freitag, 2. Februar

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern."

Psalm 66,5

Sonntag, 28. Januar - 4. Sonntag nach Epiphania

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 29. Januar

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV:

"Samoa" - Kulturelle und kulinarische Reise in das Land des Weltgebetstags (evangelisches Gemeindehaus)

Mittwoch, 31. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 (evangelisches Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche:

"Über Grenzen hinweg" mit Pfarrerin M. Rupp (evangelisches Gemeindehaus)

Donnerstag, 1. Februar

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 4. Februar - letzter Sonntag nach Epiphania

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend



Neuapostolische Kirche



Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen durch BE Roland Mayer aus Anlass des 50-jährigen Gemeinde-Jubiläums

Mittwoch, 31. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 26. Januar

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule:

"Wer sind die Antichristen?" (1. Johannes 2:18)

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Ein guter Zuhörer sein"

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

"Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

"Anderen helfen, Jehovas würdig zu wandeln" (Kolosser 1:9,10)

Dienstag, 30. Januar

19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Daniels Los im Paradies - und unser eigenes" (Daniel 12:13)

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Öffnungszeiten:

Café "Filsblick"

Mo., Di., Mi., Fr. und Sa.

13.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag

Ruhetag

Sonntag

13.00 bis 21.00 Uhr

"Haus des Gastes"

Mo., Di., Mi., Fr.

8.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag

8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag/Sonntag

8.00 bis 18.00 Uhr

Tourismus- und Kulturbüro

Montag bis Freitag

9.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 25.01., Montag, 29.01., Donnerstag, 01.02., jeweils 17.25 Uhr:

Meditation - als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik

Meditationsraum "Haus Maria"

Donnerstag, 1. Februar, 19.45 Uhr:

Ernährung bei Verdauungsstörungen

Diätassistentin der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik

Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr:

5. Nachtumzug mit Monsterkonzert in Bad Ditzenbach-Gosbach

Anschließend närrisches Treiben in der Turnhalle und im Zelt

Veranstalter: Breithutgilde und Oihöimische Gosbach

Terminänderung:

Die Mostprämierung findet aus Termingründen nicht wie geplant am 1. März, sondern am Donnerstag, 22. März, statt.

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

70154 - Geburtsvorbereitung

Heidi Stahl; 8 Abende à 1,5 Stunden

Zustieg noch möglich

Ab Donnerstag, 18. Januar 01, 18.30 Uhr

Kursgebühr: DM 120,- oder auf Rezept

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

70252 - Rückbildungsgymnastik

Birgit Rau

Ab Dienstag, 23. Januar 01, 16.00 Uhr

Kursgebühr: DM 100,-

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

30153 - Säuglingspflegekurs

Karin Storr; 6 Abende

Ab Mittwoch, 21. Februar 01, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 120,- für Paare, DM 70,- Einzelperson

Ort: "Haus des Gastes"

20151 - Babyschwimmen ab 4 Monate
 Andrea Zimmermann; Zustieg noch möglich
 Ab Samstag, 20. Januar 01, 14.00 Uhr
 Kursgebühr: DM 160,- inkl. Eintritt
 Thermalbad Bad Ditzenbach

60951 - Beckenbodengymnastik
 Ute Lipke
 Kräftigung der Beckenmuskulatur
 Ab Donnerstag, 1. Februar 01, 9.30 Uhr
 Kursgebühr: DM 100,- für 10 Termine
 Ort: Kath. Gemeindehaus Wiesensteig

90157 - Kinder malen mit Günther Küfer
 3 Termine
 Ab Samstag, 27. Januar 01, 9.30 Uhr
 Kursgebühr: DM 36,-
 Mitzubringen: Zeichenblock, Wasserfarben, Pinsel, Bleistift
 "Haus des Gastes", Bastelraum



VHS Oberes Filstal

Einzelveranstaltungen



Kurs Nr. 3.0.1
Faschingsschminken
Perfekt geschminkt auf
dr Gombige Doschdig

Egal, ob Du als Venus 2001, als Katze oder als Phantom der Oper gehen möchtest – in diesem Kurs kannst Du Dich ausgefertigt schminken. Bring Dein Kostüm gleich mit. Komm bitte ungeschminkt.
Mitzubringen sind: Haarband, Haarspray, Haarklammern, Spiegel, Make-up Schwamm, Malpinsel für Wasserfarben. Materialkosten ab 10 DM, max. 6 Teilnehmerinnen ab 12 Jahren.

Sibylle Maier
 Donnerstag, **22.02.2001**, 15 – 17 Uhr
 1 Nachmittag: 10 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
 1. OG
 Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
 07334/78200

Kurs Nr. 3.5.1
Pflege Deine Haut –
und gib Pickeln keine Chance !

Mit einer Hautanalyse wird Dein Hauttyp festgestellt. Danach wird Deine Haut entsprechend gereinigt und gepflegt. So sind Deine Pickel Schnee von gestern.
Mitzubringen sind: Haarband, kleine Schüssel, Spiegel, Waschlappen und Gästehandtuch.

Materialkosten ca. 5 DM.
 Max. 10 Teilnehmer-finnen ab 12 Jahren

Sibylle Mayer
 Mittwoch, **14.03.2001**, 15 – 16.30 Uhr
 1 Nachmittag: 8 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
 1. OG
 Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
 07334/78200

Kurs Nr. 2.12.1
Ganz ausgefallene Ostereier –
zum Verschenken?
Basteln mit Serviettentechnik
 (für Kinder ab 6 Jahren)

Tolle Ostereier, die auch in den Garten gehängt werden können, sollen mit Hilfe von wunderschönen Serviettenmotiven (die Dozentin bringt über 150 verschiedene mit), Spezialkleber und Styroporeiern entstehen. Wahlweise können auch Kugeln und Töpfe gestaltet werden.
 Bitte an Schere und Bastelkleidung denken !

Nicole Schäfer
 Mittwoch, **21.03.2001**, 16 – 18.15 Uhr
 1 Nachmittag: 8 DM zzgl. Materialkosten
 max. 10 Teilnehmer
Deggingen, Grundschule, Raum G1
 Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
 07334/78200

ab hier für die „Großen“

Möchten Sie neue Spiele ausprobieren?
Hier haben Sie die Gelegenheit dazu

Wer Spaß am Spielen hat und auch neue Spiele kennenlernen möchte, der ist hier genau richtig. Es werden neue Spiele der letzten Messe vorgestellt, aber auch bereits bekannte Spiele wie z.B. „Die Siedler von Catan“.
 Was an diesem Abend gespielt wird, entscheiden Sie !

Michael Hirschmann
 Freitag, **9.02. 2001**, 19 Uhr – open end
 Gebühr: 10 DM
Gruibingen, Gemeinderaum alte Schule
 Anmeldung Rathaus Gruibingen, Telefon
 07335/960011

Diashow

Abenteuer Südamerika – der 12.000 km Ritt

Günter J. Wamser ist einer der letzten echten Abenteuer unserer Zeit.
 Fernweh? Lust auf Abenteuer? Aussteigen auf Zeit? Hunderttausende Deutsche sind dem Lockruf der Wildnis verfallen. Wenige haben den Mut, ihre Träume zu realisieren.



Begleitet von den Pferden „Rebelde“ und „Gauchito“ sowie seinem Hund war Günter Wamser im Januar 1994 aufgebrochen.

Der gelernte Flugtriebwerkmechaniker begann damals sich einen Jugendtraum zu erfüllen: Die Durchquerung des amerikanischen Doppelkontinentes zu Pferd, von Feuerland bis Alaska.

An der rauen und vom Wind durchpeitschten Südküste Argentiniens war die kleine Gruppe zum großen Ritt aufgebrochen. Langsam, Tag für Tag und Hindernis um Hindernis schlugen sie sich durch. Zogen über eine unermessliche Pampa, überquerten mehrfach die Anden auf Passhöhen von 5000 Metern, vorbei oder über Schottermassen gottverlassener Steinwüsten, über karge Hochebenen und wühlten sich durch verschlammte Pfade im Regenwald und erreichten nach 11990 km schließlich Ecuador.

In seiner Dia-Show mit mehreren Projektoren und Musik zeigt er die Schönheit der Länder Chile, Argentinien, Bolivien, Peru und Ecuador.

Günter J. Wamser, Rauenberg
Dienstag, 6. März 2001, 20 Uhr
Deggingen, Feuerwehrhaus, 1. OG
Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 14 DM (ermäßigt 12 DM)

Sprachkurse

Kurs Nr. 4.6.1 Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen

Buch: Sterling Silver 2, ab Lektion 1

Carmen Allmendinger
Montags, 9.15 – 10.45 Uhr, ab 12.02.2001
12 Vormittage: 84 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
07334/78200

Kurs Nr. 4.6.2 Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen

Buch: Sterling Silver 2, ab Lektion 10

Carmen Allmendinger
Dienstags, 9.15 – 10.45 Uhr, ab 13.02.2001
12 Vormittage: 84 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
07334/78200

Kurs Nr. 4.6.3 Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen

Buch: Sterling Silver 2, ab Lektion 15

Carmen Allmendinger
Mittwochs, 17.30 – 19.00 Uhr, ab 14.02.2001
12 Abende: 84 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
07334/78200

Kurs Nr. 4.6.4 Englisch XIV

Englisch für Teilnehmer/-innen mit guten Vorkenntnissen. Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen.
Lehrbuch: On the way

Monika Klein
Montags, 19.00 – 20.30 Uhr, ab 05.03.2001
15 Abende: 105 DM (9 TN: 117 DM, 8 TN: 131 DM)
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Telefon 07335/962011

Kurs Nr. 4.6.5 Englisch IV

Englisch für Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen. Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen.
Lehrbuch: On the way

Monika Klein
Montags, 20.30 – 22.00 Uhr, ab 05.03.2001
15 Abende: 105 DM (9 TN: 117 DM, 8 TN: 131 DM)
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Telefon 07335/962011

Kurs Nr. 4.9.1 Italienisch VI

Lehrbuch: Buongiorno neu, ab Lektion 11

Italienisch Fortsetzungskurs vom vorhergehenden Semester mit Schwerpunkt Kommunikation in Alltagssituationen

Anette Künzler
Dienstags, 18.45 – 20.00 Uhr, ab 06.03.2001
17 Abende: 102 DM (9 TN: 113 DM, 8 TN: 127 DM)
Deggingen, Hauptschule, Raum 108
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
07334/78200

Kreativkurse

Kurs Nr. 2.5.1 "Nass-in-Nass und andere Techniken" Aquarellmalen – Anfänger sind herzlich willkommen –

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BUAKT
Mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, ab 14.02.2001
10 Nachmittage: 88 DM, (9 TN: 98 DM, 8 TN: 109 DM)
(zuzüglich Materialkosten)
Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"
Anmeldung Haus des Gastes, Telefon 07334/6911

Kurs Nr. 2.5.3 "Nass-in-Nass und andere Techniken" Aquarellmalen – Anfänger sind herzlich willkommen –

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BUAKT
Donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr, ab 14.02.2001
10 Vormittage: 88 DM (9 TN: 98 DM, 8 TN: 109 DM)
(zuzüglich Materialkosten)
Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"
Anmeldung Haus des Gastes, Telefon 07334/6911

Gitarrenkurse

Kurs Nr. 2.7.1 Gitarrenkurs - Fortgeschrittene -

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfasst Blues und Klassik.

Christine Pfeffer
Montags, 20.00 – 21.30 Uhr, ab 05.03.2001
10 Abende: 70 DM (9 TN: 77 DM, 8 TN: 87,50 DM)
Bad Ditzenbach, Haus des Gastes
Anmeldung Haus des Gastes, Telefon 07334/6911

Gesundheitspflege

Kurs Nr. 3.2.3 Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Beweglichkeitsübungen und Entspannung,
funktionelle Gymnastik zur Kräftigung Ihres
Bewegungsapparates.
max. 18 Teilnehmer-finnen

Ute Lindenmaier
Kurs Nr. 3.2.3
Montags, 9.15 – 10.15 Uhr, ab 29.01.2001
9 Vormittage: 46 DM
Wiesensteig, Alte Turnhalle
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Telefon 07335/962011

Kurs Nr. 3.2.6 Wirbelsäulengymnastik

Rückenschmerzen, wer kennt sie nicht?

Dieser Kurs möchte Frauen und Männer durch
Schulung von wirbelsäulengerechtem
Alltagsverhalten, funktioneller Gymnastik,
Lockerungs- und Entspannungsübungen zu neuem
Körperbewusstsein und Wohlbefinden verhelfen.
Bitte mitbringen: Bequeme Unterlage und Handtuch

Brigitte Vester-Schneider
Mittwochs, 19.30 – 20.30 Uhr, ab 28.02.2001
12 Abende: 56 DM
Gruibingen, Feuerwehrhaus
Anmeldung Rathaus Gruibingen,
Telefon 07335/960011

Kurs Nr. 3.1.3 / 3.1.4 Yoga gegen Alltagsstress - Im Einklang mit Körper und Geist Anfänger / Fortgeschrittene

Die Ziele des Yoga sind Ziele, die alle Menschen
anstreben: den Körper zu kräftigen, den Geist
anzuregen, die Sinne zu sensibilisieren, den
Verstand zu schärfen, die Liebesfähigkeit weiter zu
entwickeln, psychische Tiefs möglichst rasch zu
überwinden und Erkenntnis des wahren Wesens der
Seele zu gelangen.

Asanas - Körperübungen des Yoga
Pranajama - Atemübungen
Seelenübungen - Meditationsübungen
bilden den Schwerpunkt dieses Kurses, der helfen
soll, den Alltag los zu lassen und die Mitte zu finden.

Sabine Spring
Kurs Nr. 3.1.3
Freitags, 17.00 – 18.30 Uhr, ab 16.02.2001
Kurs Nr. 3.1.4
Freitags, 18.30 – 20.00 Uhr, ab 16.02.2001
jeweils 16 Abende: 140 DM (9 TN: 160 DM, 8 TN:
176 DM)
Deggingen-Reichenbach, Grundschule
Gymnastikraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
07334/78200

Noch wenige freie Plätze !! Kurs Nr. 3.2.13 Fitness für „starke“ Frauen

Sind Sie übergewichtig und wollen Sport machen ??
Dann sind Sie hier genau richtig.
Mit Übungen vorwiegend aus den Bereichen Low-
Impact-Aerobic, Walking und Streching trainieren
wir unsere Muskeln und arbeiten an Problemzonen
wie Bauch-Beine-Po.
Haben Sie spezielle Fragen, so beantwortet Ihnen
unsere Kursleiterin Frau diese gerne.

Bettina Schweizer
Montags, 19.45 – 20.45 Uhr, ab 12.02.2001
12 Abende: 56,00 DM
Deggingen-Reichenbach, Grundschule



Gymnastikraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Telefon
07334/78200

Kurs Nr. 2.9.1 Mitmach-Tänze

Für alle, die Lust zum Tanzen haben.
Diese ruhigen, leicht zu erlernenden Kreistänze
kann jede(r) sofort mittanzen.

Ute Lindenmaier
Kurs Nr. 2.9.1
Montags, 10.15 – 11 Uhr, ab 05.03.2001
4 Vormittage: 16 DM (9 TN: 18 DM, 8 TN: 20 DM)
Wiesensteig, Alte Turnhalle
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Telefon 07335/962011

Beginn: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Thermalbad-Parkplatz
Umzugsnummer: 6
Rückfahrt: 18.00 - 19.00 Uhr

Natürlich besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, uns im Bus zu den Umzügen zu begleiten. Wer Interesse hat, soll uns doch kurz telefonisch Bescheid geben - Telefon: (07334) 5437.

Narrenfahrplan

Sa., 03.02. Nachtumzug Allmendingen
Fr., 09.02. Hexennacht und Guggenmusikertreffen Tuttlingen
Sa., 17.02. Kinderfaschingsumzug Deggingen
So., 18.02. Narrenmesse in der Kirche Gosbach
So., 18.02. Narrenumzug Oberdisingen
Do., 22.02. "Gombiger Doschdeg", Gosbach, Turnhalle
Fr., 23.02. Umzug Hohenstadt
Fr., 23.02. Hausball im "Hirsch", Auendorf
Sa., 24.02. Narrenumzug Wäschenbeuren
So., 25.02. Umzug Gosbach
Mo., 26.02. Rosenmontagsumzug Westerheim
Di., 27.02. Besuch im Kindergarten Auendorf
Di., 27.02. Narrenumzug Rechberghausen
Di., 27.02. Narrenbaumfällen Mühlhausen
Di., 27.02. Gruschtbaumfällen Auendorf
Di., 27.02. Kehraus, "Hirsch", Gosbach

Die Vorstandschaft

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf

NACHRUF

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Gerhard Doll,

der nach kurzer schwerer Krankheit am 20.01.2001 verstorben ist. Er war seit der Wiedergründung 1953 ohne Unterbrechung dem Verein treu.

Unser Mitgefühl gehört seiner Frau und seiner Familie.
Wir werden ihn in ehrendem Gedenken halten.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Wintervorbereitung Saison 2000/2001

Donnerstag, 01.02.: Training, 19.00 Uhr
Dienstag, 06.02.: Training, 19.00 Uhr
Donnerstag, 08.02.: Training, 19.00 Uhr
Samstag, 10.02.: Spiel, 14.00 Uhr
TSV Laichingen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach
Dienstag, 13.02.: Training, 19.00 Uhr
Donnerstag, 15.02.: Training, 19.00 Uhr

Holger Adelgoß

Gansloser Hommelhenker e.V.



2. Hommel-Tränken und 1. Gruschtbaumstellen

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Besuchern bedanken. Besonderen Dank gilt all denen, die uns auch dieses Jahr wieder toll unterstützt haben.

Dies sind: Gasthof "Hirsch", Auendorf; Kronen-Lädle, Auendorf; Gasthof "Hirsch", Gosbach; Alleinunterhalter Herbert Böhme; Eugen Doll; Hartmut Böhme sowie die Gemeindeverwaltung und Bauhof Bad Ditzenbach.

Vielen Dank auch an alle Anwohner, ohne deren Verständnis unsere Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

Nächste Termine:

Samstag, 27.01.2001

Narrentaufe und Narrenbaumstellen in Erbach, anschließend Brasil-Party in der Erlenbachhalle

Abfahrt: 15.30 Uhr/Bus

Beginn: 18.00 Uhr

Treffpunkt: Thermalbad-Parkplatz

Umzugsnummer: 5

Rückfahrt: noch offen

Sonntag, 28.01.2001

Narrenumzug in Schelklingen

Abfahrt: 11.30 Uhr/ Bus

JUGEND

E1-Jugend

Am Samstag, dem 20.01., nahm die E1 beim Hallenturnier des FTSV Kuchen teil. Es wurde in zwei Gruppen zu je fünf Minuten gespielt. Unsere ersten beiden Gruppenspiele konnten wir durch kämpferische und teilweise auch gute spielerische Leistungen gegen den SV Göppingen 1 sowie SC Geislingen 1 gewinnen. Nun mussten wir im dritten Spiel gegen den starken TSV Laichingen ran. In einer interessanten Partie, mit Torszenen auf beiden Seiten, endete das Spiel am Ende torlos. Somit konnten wir unser letzten Gruppenspiel gegen den FC Donzdorf 1 sogar verlieren, um trotzdem das Halbfinale zu erreichen. Durch dieses Wissen spielten wir zu leichtsinnig und mussten eine deutliche Niederlage hinnehmen.

Im Halbfinale trafen wir nun auf den Gruppensieger der anderen Gruppe, den TB Holzheim 1. Bei diesem Spiel sah man den Kräfteverschleiß der vorherigen Spiele und so verließen wir als Verlierer das Spielfeld. Somit spielten wir gleich im Anschluss daran um Platz drei gegen den FC Donzdorf 1. Wir versuchten nochmals, alles zu geben, doch waren wir mit unseren Kräften am Ende und mussten uns dann auch dem Gegner geschlagen geben.

Dadurch belegten wir den 4. Platz, über den wir uns sehr freuen, wenn man sieht, welche starke Mannschaften wir hinter uns ließen. Somit bekamen wir bei der Siegerehrung einen schönen Pokal überreicht und konnten voller Stolz über unsere tolle Platzierung die Heimreise antreten.

**Gruppenspiele:**

FTSV 1 - SV Göppingen 1	1:0
FTSV 1 - SC Geislingen 1	2:1
FTSV 1 - TSV Laichingen 1	0:0
FTSV 1 - FC Donzdorf 1	0:5

Halbfinale:

FTSV 1 - TB Holzheim 1	0:3
------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

FTSV 1 - FC Donzdorf 1	0:5
------------------------	-----

Tore: Michael Benitsch 2, Christian Schulz 1

Es spielten: Hannes Fellner, Jochen Bucher, Marc Bucher, Christian Schulz, Michael Benitsch, Dennis Eichinger, Marcel Eichinger, Slaven Jaklin.

Der Trainer

**(Mehr) vom Tischtennis**

Einladung zur Jahres-Hauptversammlung der TT-Sparte am Mittwoch, dem 28.02., ab 20.00 Uhr, im Sportheim Gosbach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des/der Vorsitzenden, 3. Bericht des Kassiers, 4. Entlastung, 5. Neuwahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes.

Anträge bis Montag, 19.02., an Barbara Grube.

Spielergebnisse:

Damen II gegen FTSV-Damen III 8:0 (Bezirkssklasse)
Damen III gegen Rechberghausen III 2:8 (Bez.-Klasse)
Herren I kontra TG Donzdorf IV 5:9 (Bez.-Klasse Staufen)
Herren I - TTC Uhingen II 8:8 (Bez.-Klasse Göppingen)
Herren II - TSG Eislingen 2:9 (Klasse A Kr. GP)
Herren III - Sparwiesen: nicht bekannt

Begrenzter Jubel über den Punkterfolg der Herren I in der Bezirkssklasse Staufen. Erinnerungen wurden wach an die TT-Pflichtrunde vor zwei Jahren, als die Herren-Vertretung damals schon einmal das Unheil abzuwenden versuchte, aber nur in der gesamten Runde einen Zähler einfuhr. Einen neuen Hoffnungsfunken hat das Remis vom Sonntag in Gosbach entfacht; allerdings nur einen klitzekleinen. Denn als nächstes will der TV Rechberghausen die Punkte beschlagnahmen. Vorläufiger Termin 27.01., ab 18.00 Uhr; Verlegung wird vom TVR angestrebt.

Das Thema Spielverlegung lebt nochmals auf. Diese Aussage bezieht sich auf die Oberliga-Auseinandersetzung TTC Frickenhausen gegen FTSV-Damen I. Alter Termin: Samstag, 10. Februar 2001, neue Ansetzung: Trainingsabend Dienstag, den 06.02.2001, ab 19.15 Uhr. Während in dieser Begegnung der Weg zum Sieg versperrt sein dürfte, könnte es mit der Punkte-suche am Wochenende eher gut gehen.

In Stuttgart (27.01., 19.00 Uhr), sucht das Quartett Liskova, Petzlikova, Martin, Burkhardt nach der Chance, wenigstens einen Zähler zu ergattern; muss aber mit den Kräften haushalten, weil man gegen Holzheim (zu Hause 28.01., 14.00 Uhr) die Partie nicht ohne Sieg verstreichen lassen will.

gez.: Frank Putze/TT-Pressewart

**Abteilungsversammlung**

Am **Donnerstag, 8. Februar 2001**, findet um **20.00 Uhr** im **Clubhaus (Vereinsraum)** unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Dazu eingeladen sind alle Übungsleiter, Turner und Volleyballer aus der Abteilung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Der Abteilungsleiter

KINDERTURNEN**Leichtathletikhallensportfest**

Termin: Sonntag, 18. Februar 2001, nachmittags

Ort: Ankenhalle in Kuchen

Wettbewerb: Vierkampf (Kastenweitsprung, Zielwurf, Hindernislauf, 40-m-Hürdenlauf über Bananenkartons) für die **Jahrgänge 1988 und jünger**.

Wir wollen mit den Jugendlichen unserer Abteilung daran teilnehmen. Anmeldeformulare werden in den Turnstunden ausgeteilt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Für Fahrdienste seitens der Eltern wären wir sehr dankbar!

Bitte Anmeldung in der nächsten Übungsstunde abgeben oder telefonisch bei mir anmelden. Vielen Dank!

Jugendleiterin W. Schweizer
Telefon (0 73 35) 67 95

VOLLEYBALLGRUPPE

20. Volleyball-Turnier um den Voralb-Pokal 2001 am 13.01. Leider konnten wir beim Volleyball-Voralbturnier in Heiningen keinen Pokal erringen, dafür einen 4. Platz in unserer Gruppe und ein italienisches Essen für 7 Personen!

Die Damenmannschaft

Musikkapelle**Bad Ditzzenbach 1928 e. V.****NACHRUF**

Am 18.01.2001 verstarb unser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied

Karl Barth.

Der Verstorbene war von 1942 bis 1987 als Tenorhornspieler in der Musikkapelle aktiv.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Schriftführer Sven Hofer

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 26. Januar, um 18.00 Uhr im HdG.

Thema: Funken - Theorie und Praxis

Bitte beachten: Da wir für die Praxis ins Gelände gehen, bitte dementsprechend (Einsatzbekleidung bzw. Kat-Schutz-Anzug und Parka) anziehen.
Der Zugführer

Malteser Jugend**JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH****Liebe Malti-Adler!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 26. Januar, um 15.00 Uhr im HdG.

Thema: Spielenachmittag. Dazu dürft ihr auch euer Lieblingsspiel mitbringen und der Gruppe vorstellen.

Ergebnisse der Wahlen

Am letzten Freitag wurden, wie jedes Jahr, die Funktionäre der Jugendgruppe gewählt. Zum Gruppensprecher ist wieder gewählt worden: **Dominik Roser**. Seine Stellvertreterin ist: **Sandra Herrmann**. Die **Getränkemaschine** der Jugendgruppe verwalten: **Philipp Klonner** und **Miriam Sonntag** (Stellvertreterin). Das **Tagebuch** führt **Markus Roidl**. Seine Vertretung ist **Minaver Osmani**.
Die Gruppenleitung



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, 27. Januar, findet eine Altpapiersammlung statt. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Der Erlös der Altpapiersammlung bringt uns immerhin einen beträchtlichen Betrag in unsere Vereinskasse. Wenn wir auf diesen Betrag nicht verzichten wollen, so sollten sich doch freiwillige Helfer finden, die sich an der Sammlung beteiligen möchten.

Wer also am Samstag mithelfen will, sollte sich melden bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 21454.

Jahreshauptversammlung

Am kommenden Samstag, 27. Januar 2001, findet um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Wanderwartes
7. Bericht des Hüttenwartes
8. Bericht des Wegwartes
9. Bericht des Naturschutzwartes
10. Bericht des Seniorenwartes
11. Entlastungen
12. Anträge und Vorschläge
13. Wahlen

Anträge und Vorschläge sind bis spätestens Donnerstag, 25. Januar 2001, abzugeben bei: Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, Bad Ditzenbach.

Der Vorstand

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 1. Februar, um 14.00 Uhr im AV-Heim in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Beisammensein. Wanderfreund Georg Wiedmann zeigt einen interessanten Dia-Vortrag.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Nachtumzug in Gosbach

Liebe Mitbürger, der Nachtumzug am 3. Februar 2001 steht in Kürze vor der Tür und die Vorbereitungen hierfür laufen bereits auf vollen Touren. Insgesamt knapp 2000 Hästräger und Musiker haben ihr Kommen zugesagt. Darunter auch viele neue Gruppen, die noch nie bei uns zu Gast waren.

In den vergangenen Jahren haben auch Sie, liebe Mitbürger, uns durch die freundliche Aufnahme der Narren hervorragend unterstützt. Um diese Unterstützung bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder.

Wir wissen, dass der Umzug für manchen nicht nur Vergnügen, sondern auch ein bisschen Arbeit und eventuell Ärger bedeutet. Wir bitten Sie daher, uns eventuelle Vorkommnisse während, vor oder nach dem Umzug oder gegebenenfalls auch Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge in den Tagen nach der Veranstaltung zu melden, damit wir im nächsten Jahr Möglichkeiten der Verbesserung haben.

Doch der positive und fröhliche Teil des Nachtumzugs soll in jeder Hinsicht überwiegen und wir wünschen Ihnen allen einige vergnügliche Stunden bei einem schönen Nachtumzug in Gosbach.

Die Vorstandschaft der Breithutgilde

Arbeitsdienst

Nachfolgend die Zeiten für den Arbeitsdienst:
Donnerstag, 01.02., 13.00 Uhr: Zeltaufbau

Freitag, 02.02., 10.00 Uhr
Samstag, 03.02., 10.00 Uhr
Sonntag, 04.02., 10.00 Uhr

Wir bitten alle Mitglieder, zu den bereits bekannten Einsätzen pünktlich bereit zu sein und sich bei Verhinderung rechtzeitig abzumelden.

Narrenfahrplan fürs kommende Wochenende:

27.01.: Narrensprung in Rot an der Rot
Abfahrt: 11.00 Uhr; Beginn: 14.00 Uhr; Rückfahrt: 17.00 Uhr
Laufnummer: 47

Ab 20.00 Uhr haben wir eine Einladung zum Hausball der FGG in deren Vereinsheim.

28.01.: Fasnetsumzug in Schelklingen
Abfahrt: 11.00 Uhr; Beginn: 14.00 Uhr; Rückfahrt: 17.00 Uhr
Laufnummer: 41

B. Mayer

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Am Sonntag, dem 25.02., findet unser alljähriger Fasnetsumzug statt. Aus diesem Grund laden wir alle Gruppen und Vereine aus der Gemeinde und Umgebung zur Teilnahme ein. Das Motto kann frei gewählt werden, ob mit oder ohne Wagen. Über ein reges Interesse würden wir uns sehr freuen. Anmeldungen nimmt unser 1. Vorstand, Bernd Schweizer, bis spätestens 31.01. entgegen - Telefon: (07335) 922339.

Schriftführerin

Am Samstag, dem 27.01., findet ab 20.02 Uhr unser Hausball statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Als Gäste begrüßen wir in diesem Jahr Abordnungen der "Filstalgeister" Deggingen, "Pfungstlümmler" Hohenstadt und "Breithutgilde" Gosbach.

Zum Umzug in Schelklingen, am 28.01., fahren wir mit dem Bus um 11.30 vom "Rad" ab. Bitte alle pünktlich erscheinen.

Nächste Termine:

- 28.01. Umzug Schelklingen
Leimbergweibla und Schalmeien
- 02.02. Brauchtumsabend Altheim
Leimbergweibla, Tanzgruppe
- 03.02. Nachtumzug Gosbach
Leimbergweibla und Schalmeien
Breithutgilde
- 11.02. Umzug Unterkochen; alle Mitglieder

ABTEILUNG LEIMBERGWEIBLA

Am Donnerstag, dem 08.02., um 20.00 Uhr, findet unsere nächste Sitzung im Vereinsheim statt. Bitte vollzählig erscheinen.

Schriftführerin

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 27.01., findet im Schützenhaus in Gosbach unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Anträge können bis Freitag, den 26.01.2001, beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

1. Vorsitzender

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Jahreshauptversammlung 2001 des Musikvereins Gosbach

Protokoll

Datum: 13.01.2001

Ort: Gasthaus "Lamm"

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 22.11 Uhr

Der 1. Vorsitzende leitete die Jahreshauptversammlung mit der Totenehrung ein. Im Anschluss daran verlas die Schriftführerin das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Es folgten die Berichte.

Rainer Backes legte die aktuelle Lage des Musikvereins dar und ging näher auf die derzeitigen Mitgliederzahlen ein. Der Musikverein hat heute 202 Mitglieder, von denen 80 aktiv sind. 53 Musiker sind noch keine 27 Jahre alt.

Die Schriftführerin erinnerte an die 25 Auftritte und sonstigen Unternehmungen der Kapelle im vergangenen Jahr und hob als Höhepunkt die Teilnahme am Mainzer Faschingsumzug hervor. Die Jugendleiterin Andrea Bitter erläuterte in ihrem Bericht die Aktivitäten der Jungmusiker und hob hervor, dass der Musikverein im vergangenen Jahr wieder 16 Kinder und Jugendliche zur Theorieausbildung gewinnen konnte.

Der Dirigent Michael Fronk äußerte sich zufrieden über das derzeitige Niveau der Kapelle.

Der 1. Kassierer Gerhard Kastner gab in seinem Bericht den aktuellen Kassenstand bekannt. Von den beiden Kassenprüfern wurde seine Kasse als gut geführt und in Ordnung befunden. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Willi Winkler.

Nun folgten die Ehrungen: 50 Jahre aktiv: Werner Sackreuter; 25 Jahre Mitglied: Edgar Kastner, Gerhard Kastner, Rolf Raichle, Jörg Winkler, Willi Winkler; 30 Jahre aktiv: Rainer Backes, Roland Kosztovits, Wolfgang Seibert; 20 Jahre aktiv: Jochen Luithardt, Manuela Rink, Markus Rink, Margit Stehle, Gerhard Kastner; 10 Jahre aktiv: Nico Köhler.

Gerhard Kastner erhielt für seine 20-jährige Tätigkeit als 1. Kassierer die "Fördermedaille in Gold" vom Blasmusikverband des Landes Baden-Württemberg. Rainer Backes bedankte sich bei Gerhard Kastner für seine geleistete Arbeit über die 20 Jahre als Kassier und ernannte ihn zum Ehrenkassier unseres Vereins.

Die nun folgenden Wahlen hatten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Jörg Winkler; 2. Vorsitzender: Rainer Backes; 1. Kassierer: Jürgen Czeschner; 2. Schriftführerin: Steffi Siegert; Aktiver Beisitzer: Wolfgang Seibert; Passiver Beisitzer: Gerhard Kastner; Aktiver Beisitzer: Matthias Maier; Kassenprüferinnen: Elisabeth Eitel, Heike Luithardt.

Steffi Siegert

Unsere nächsten Termine:

03.02., Nachtumzug: Bewirtschaftung des Narrenzeltens - hierzu brauchen wir noch einige Helfer. Wer Lust hat, soll sich bitte bei M. Rink (921453) melden. Wir würden uns sehr über eure Mithilfe freuen.

18.02.: Kinderfasnet

24.02.: Fasnetsumzug in Mühlhausen

25.02.: Fasnetsumzug in Gosbach

26.02.: Rosenmontagsumzug in Mainz

Am Rosenmontag in Mainz am Rhein... Der MV Gosbach fährt am Rosenmontag wieder nach Mainz. Wer Lust hat, mit uns mitzufahren, kann sich bei Manuela Rink (921453) oder bei Rainer Backes (921941) anmelden. Kosten für Nichtmusiker ca. 40,- DM. Bitte um Anmeldung bis 09.02.

Hallo, Jungs und Mädels!

Heute Abend treffen wir uns wieder um **18.00 Uhr im Proberaum**. Für unser **Faschingskostüm** gibt es noch einiges zu tun! Also, wer von euch am Umzug mitlaufen möchte, sollte vorbeischaun und Schere, Stift und kleine Gläser zum Abfüllen der Farbe mitbringen!

Kommenden **Samstag ist Altpapiersammlung**. Wir treffen uns um **9.00 Uhr am Proberaum**. Bitte kommt alle und vergesst eure Handschuhe nicht.

Ganz wichtig!!!

Am **Do., 01.02., ist Jugendvollversammlung**. Unser **Jugendausschuss und der Posten des Jugendsprechers stehen zur Wahl**. Bitte kommt alle um **18.30 Uhr in den Proberaum**.

Nächste Woche wollen wir **am Samstag, dem 03.02.,** gemeinsam zum **Schlittschuhlaufen** nach Göppingen fahren. Wir fahren am Samstagmorgen um **9.43 Uhr mit dem Bus am "Hirsch" ab** und kommen gegen 14.30 Uhr zurück. Wer keine Schlittschuhe hat, kann sich welche in der Eislaufhalle ausleihen. Wer von euch mitmöchte, sollte sich bitte bis Donnerstag, 01.02., bei uns melden.
Andrea und Michael Tschüs,



Sängerbund Gosbach

Erinnerung

Am kommenden Freitag, 26.01., findet um 19.30 Uhr im Josefsheim die Jahreshauptversammlung statt.

Am Montag, dem 29.01., treffen wir uns um **18.30 Uhr** zum Ansingem im Probenraum.
Margit Karle



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

Nachtumzug: Alle Helfer für unseren Verkaufsstand am Nachtumzug bitte ich am Sonntag, 28.01., um 11.00 Uhr zu einer kurzen Besprechung ins Schützenhaus.

SCHÜTZENJUGEND

Der Rundenwettkampf Jugendrunde in Grubingen findet Dienstag, 30.01., statt. Abfahrt am Schützenhaus: 18.00 Uhr.
Die Jugendleitung

Emil-von-Behring-Schule

Hauswirtschaftliche Schule

73312 Geislingen · Rheinlandstraße 80

Telefon (0 73 31) 30 07 - 221 · Fax (0 73 31) 30 07 - 230

Anmeldung für das Schuljahr 2001/2002

Februar 2001, von 8.00 bis 15.00 Uhr im Sekretariat.
Zur Anmeldung Halbjahreszeugnis bitte mitbringen.

Wir vermitteln:

Fachhochschulreife - Fachschulreife
mit beruflicher Vorbildung in
Ernährung - Gesundheit - Soziales

Zweijährige Berufsfachschulen

- Hauswirtschaft und Sozialpädagogik
 - Gesundheit und Pflege
- führt zur **Fachschulreife**, vermittelt die Vorbildung für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen sowie der Verwaltung

Einjährige Berufskollegs

- Gesundheit und Pflege I
- vermittelt die Qualifizierung für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen, berechtigt zum Besuch des Berufskollegs für Gesundheit und Pflege II (Aufnahmevoraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss)

- Gesundheit und Pflege II
- Der Bildungsgang führt zu dem Beruf **Assistent(in)** im Gesundheits- und Sozialwesen. Erwerb der **Fachhochschulreife** zusätzlich möglich.

Einjährige Berufsfachschule

- Hauswirtschaft
- vermittelt eine hauswirtschaftliche Grundbildung.

Berufsvorbereitungsjahr

Aufgenommen werden berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis
Möglichkeit zum **Hauptschulabschluss**

Die Schulleitung

Wir sorgen für
wohlig Wärme
und feuchte Frische!

Schneider
Flascherei
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

Flascherei

- Kaminverwahrungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Gaubenverkleidungen
- Blechdächer
- Attikaeinfassungen
- Balkoneinfassungen

Zur Selbstmontage:

- Wir kanten Profile bis 6 m Länge

Fordern Sie uns

C. + M. Schneider GbR
Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzingen Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

Anzeigenannahme

☎ 0 71 61 / 9 30 20-0

Wir brauchen Verstärkung



Für unser neues und modernes
Autohaus suchen wir Sie als

Kfz. Mechaniker

mit technischem Verstand und Spaß am Auto.
Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung
sowie einige Jahre Berufserfahrung und wollen
gerne eigenverantwortlich arbeiten.

Wir bieten Ihnen eine gründliche Einarbeitung,
leistungsgerechte Bezahlung, gute Arbeits-
bedingungen sowie die Möglichkeit der
Teilnahme an regelmäßigen Schulungs- und
Weiterbildungsmaßnahmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Ansprechpartner ist Herr Frieß.



AUTO SCHMID

Stuttgarter Straße 272 · 73312 Geislingen
Tel. 0 73 31/9677-0 · Fax 0 73 31/9677-20

Die Evang. Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzingen sucht
eine/n **Mesner/in**.

Aufgaben: Vorbereiten des Kirchenraumes für den Gottesdienst
sowie Tätigkeiten während und im Anschluss an den Sonntagsgot-
tesdienst sowie bei Hochzeiten und Trauerfeiern. Dienstliche Inan-
spruchnahme: 19,2 Std. pro Monat, Bezahlung nach BAT/KAO.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Richten Sie bitte Ihre Anfragen
und gegebenenfalls auch Ihre Bewerbung bis
Montag, den 19. Februar 2001, an:

Pfarrerin Martina Rupp
Evang. Pfarramt Deggingen/Bad Ditzingen
Ditzinger Str. 70, 73326 Deggingen, Telefon (0 73 34) 42 94

Kronland

sb-getränke-shop

Ihr freundlicher Getränkemarkt.
Schnelleinkauf ohne Wartezeiten!

20
JAHRE
GEFAKO
The Coffee Association

Dittmeyer's
PUNICA
Neu: Guava Rain **9.95**
6 x 1,0 Ltr. (DM/Ltr. 1.60)
+ Pfand 4.80

**Grubinger
Brunnenbier**
22.60
20 x 0,33 Ltr. DM/Ltr. 3.42
+ Pfand 9.00

Ensinger
SPORT
...mit dem wertvollen Magnesiumgehalt
8.45
20 x 0,7 Ltr. DM/Ltr. 1.01
+ Pfand 6.60

**Gold Ochsen
Original**
19.95
20 x 0,5 Ltr. DM/Ltr. 1.99
+ Pfand 6.00

PAULANER
Sefe-Weißbier
Märzen • Kristallweizen

**Besigheimer Q.b.A
Schalkstein
Trollinger** **6.95**
1,0 Ltr.
+ Pfand -.10

Markgrafen-Sprudel
auch Medium **3.95**
12 x 0,7 Ltr. DM/Ltr. 0.47
+ Pfand 6.60

BECK'S BECK'S
Spitzen-Pilsener Spitzen-Pilsener
von Wolf Alkoholfrei
21.99
20 x 0,5 Ltr. DM/Ltr. 2.20
+ Pfand 6.00

Bitburger *Beste ein Bit* **20.99**
24 x 0,33 Ltr. DM/Ltr. 2.65
+ Pfand 6.60
oder 20 x 0,5 Ltr. DM/Ltr. 2.09
+ Pfand 6.00

FONTANIS
NATÜRLICHES MINERALWASSER
mit viel Magnesium
und Calcium **6.45**
12 x 0,7 Ltr. DM/Ltr. 0.77
+ Pfand 6.60

Preise gültig ab Donnerstag 25.1.2001

Kronland Getränkemarkt Gosbach
bei Mayer-Schuh-Einkaufszentrum.

Es bedient Sie: **Vormittags: Frau Henriette Schweizer**
Nachmittags: Frau Doris Braun

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

P DIREKT
AM
SHOP



Wer Temperament hat,
versprüht auch Charme.
FordKA.

FordKA dynamische

1,3ltr. 44kw/60PS

inclusive **Pluspunkte:**

- * Front- u. Seitenairbags
- * Servolenkung
- * Neue, frische Farben
- * Große Auswahl an Polstern
- * Sowie Attraktive Ausstattung pakete.

**Unser Aktionspreis
DM 15.950,00**

Leasing-Laufzeit:
36 Monate
Gesamtfahrleistung:
40.000km
Leasingsonderzahlung:
DM 5.750,00

**Monatl. Rate:
DM 139,50**

*zzgl. Frachtkosten

Autohaus Herrlinger GmbH
- Service rund um's Auto -
Am Wasen 2 * 89150 Laichingen
Tel: 07333/6722 * Fax: 5492

FORD. DIE TUN WAS.



**Aktuelle Angebote vom
Bio - Liefer - Service**

Reformhaus

Vegetarische Pastete



3,25

125 G statt 3,75 jetzt

**Heiße Rabe
alkoholfreier Punsch
750 ml**

5,95



5,45

**Holunder-Saft
100% Wildfrucht kein Nektar
750 ml**



3,95
Bioland Dinkel Vollkornbrot 500 G

3,95
Bioland helles Krustenbrot 500 G

**Vollkorn Nudeln
Spätzle, Spaghetti, Spirolli
und Bandnudeln**

1,99

**Unwiderruflich
gesüßl.**

500 G statt 2,79



**Gouda mit
Basilikum &
Knoblauch
45% 100 G**

2,25

**Andechser Hirtenkäse
mit Rotkultur
30% 100 G**

2,95



**Bananen Bio
Dom. Rep. FVO
1 KG**

3,95

**Blumenkohl Bio
Frankreich N+P
1 Stück**

3,95

Bio-Liefer-Service

Ihr freundliches Reformhaus Präbmar
Hauptstr. 13 & Tälerebahnstr. 13 - 73312 Geislingen
Tel & Fax 07331-45202 & 07331-680280

Öffnungszeiten:

Di Mi Fr Sa 10.00Uhr bis 24.00Uhr

Su Feiertag 10.00Uhr bis 22.00Uhr

Tel: 07335/1846-0

www.albaufstieg.de

Gasthof Albaufstieg



Bahnhofstr. 40, 73347 Mühlhausen

Guten Appetit!

*Der Rummel in den Medien ist groß,
was ist mit unserem Fleische los?*

*Drum haben wir viel neues auf der Karte,
Sie finden was in jeder Sparte.*

*Vegetarisch, Hähnchen, Pute, Toast und Schwein,
Garnelen, Shrimps und Fisch, das muß schon sein!*

Auf Rindfleisch ist Ihr Hunger groß?

Dann gibt's Rostbraten in Zwiebelsoß!

Zufriedene Gäste wollen wir,

drum sind die Preise günstig hier.

*Alle Gerichte mit Beilagen, Salat oder Gemüse
kosten unter 20 Mark, da gibt es keine kalten Füße!*

*Nun hoffen wir Sie kommen uns besuchen,
um gemütliche Stunden zu verbuchen.*

Wir freuen uns auf Sie:

Gundis & Ingo Löhner

gratis auf Rezept*

* für gesetzlich Versicherte mit Anspruchsberechtigung.

Marken **Gleitsi**
Made in G
Zufrieden
Zufrieden

Ihr Reisebüro im Tale 
 Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04
Die neuen Sommerkataloge 2001 sind da!
Forienterme 2001 jetzt buchen!
 Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Kleiß
 Laichingen · Goethestraße 69-71
 ☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>



**Bedachungen
 Dachfläscherei
 Fassaden**

Der Kundendienst macht's!
TV-Holder GmbH
 Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation
 Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
 Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95
...macht den Kundendienst.

Zu vermieten:
2-Zimmer-Wohnung
 in Deggingen, 58 m², EBK, Keller, Balkon,
 KM 650,- DM, Garage auf Wunsch.
Telefon (0 73 34) 56 64

Autogenes Training für Kinder
 Neue Kurse beginnen ab: Dienstag, 6. März 2001,
 17.30 Uhr und 18.30 Uhr.
 Ein kostenloser Informationsabend hierzu ist am
 Montag, 12. Februar 2001, 20.00 Uhr, in Deggingen.
Heilpraxis M. Blessing
 Oberer Ölbachweg 8, Deggingen, Telefon (0 73 34) 92 32 35

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit
 bei freier Zeiteinteilung,
 ohne Investition.
 Ich informiere Sie gerne.
Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

**Kinderarztpraxis
 Andreas Krebs**
 Facharzt für Kinderheilkunde
 73326 Deggingen, Bahnhofstr. 9, Tel. (0 73 34) 54 76
Am 1. und 2. Februar geschlossen.
 Vertretung: Die Kinderärzte im Landkreis Göppingen und
 Dr. Ditter in Laichingen

**KAUFMÄNNISCHE SCHULE
 GEISLINGEN AN DER STEIGE**
 Im Beruflichen Schulzentrum, Rheinlandstr. 80
 Tel. (07331) 3007-361 Fax (07331) 3007-370

ANMELDUNG für das Schuljahr 2001/2002

WIRTSCHAFTSGYMNASIUM
Ziel: Allgemeine Hochschulreife - Studium aller Richtungen an Universitäten und Hochschulen
Aufnahme: Gymnasiasten mit Versetzung nach Klasse 11, sowie Absolventen der Real-, Werkreal- und Berufsfachschulen mit besonderen Notendurchschnitten
Anmeldetermin: Mittwoch, 14.02.2001, 13.00- 17.00 Uhr

KAUFMÄNNISCHES BERUFSKOLLEG
Ziel: Wirtschaftliche Grundbildung mit den Möglichkeiten des
 - direkten Einstiegs in den Beruf oder
 - staatl. gepr. Wirtschaftsassistent/
 Fachhochschulreife bei weiterem einjährigem Schulbesuch (BK II)
Aufnahme: Mittlere Reife ist Voraussetzung
Anmeldetermin: Dienstag, 13.02.2001, 13.00-17.00 Uhr

WIRTSCHAFTSSCHULE
Ziel: Erwerb der Fachschulreife (= mittlere Reife mit Berufsvorbildung).
 Die Abschlussprüfung ermöglicht
 - eine Verkürzung der Berufsausbildung
 - Begabten den Besuch des Wirtschaftsgymnasiums (Abitur) oder des BK I und BK II (Fachhochschulreife)
Aufnahme: Absolventen der Hauptschulen (mit besonderem Notendurchschnitt) sowie nach Klasse 10 versetzte Schüler der Realschule oder des Gymnasiums
Anmeldetermin: Montag, 12.02.2001, 13.00-17.00 Uhr

EINJÄHRIGES BERUFSKOLLEG - FACHHOCHSCHULREIFE
Ziel: Erwerb der Fachhochschulreife
Aufnahme: Mittlere Reife sowie abgeschlossene Berufsausbildung in Wirtschafts- bzw. Verwaltungsberufen
Anmeldetermin: Dienstag, 13.02.2001, 13.00-17.00 Uhr

Die Anmeldung zu den einzelnen Schularten sollte an den genannten Tagen unter Vorlage einer beglaubigten Zeugnisabschrift des 1. Halbjahres bzw. der notwendigen Bewerbungsunterlagen in Zimmer 208 (Sekretariat) der Schule erfolgen.

Letzter Anmeldetermin für alle genannten Schularten ist Donnerstag, 01.03.2001

Öffnungszeiten des Sekretariats: Mo.-Do. 08.00-11.45 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Fr. 08.00-12.00 Uhr
 Die Schulleitung

Optikgläser
 Germany, plus
Preis-Garantie
 oder Geld zurück

Göppingen, Markt-/Ecke Lange Str. 9
 Esslingen · Leonberg · Ludwigsburg · Sillenbuch
 Stuttgart · Tübingen · Waiblingen
www.optikaktuell.de

**optik
 aktuell**
 by Siegmund Reiss

Nächste Ziehung der Gewinner Freitag, 26.01.2001 in Ochsenwang.

Mo. - Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Febr. - August auch Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

mit repräsentativer Ausstellung

**Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Wintergartenbeschattungen
Balkonfächer...**

**Große Auswahl
an Lagermarkisen**
z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m!

**BALLONFAHRT
ZU GEWINNEN**



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim/Teck)
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/32

VOLL AUF'S GAS.



**Viessmann
Gas-Heizkessel**
zeigen Größe. Nicht nur
durch ihre Leistung,
sondern auch durch
ihren Komfort.

Gasheizung - eine Alternative die sich lohnt.
Wir beraten Sie kompetent.

herrlinger

heizung - sanitär - flaschnerei

Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH
Zeppelinstr. 18 - 73105 Dürnau - Tel. (07164) 910260

Seit über 25 Jahren!

Wir räumen unsere Teppichlager im WSV

**Echte Orient-Teppiche,
Brücken, Läufer, Webteppiche fast geschenkt!**

Teppich Walker

Schorndorf, Mittl. Uferstr. 33 und **Eislingen** neben Marktkauf
Verkauf; Mo.-Fr 10-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr



IMMOBILIENBÜRO NIEMIETZ GMBH

- SEIT ÜBER 20 JAHREN -

WIR SUCHEN

... für einen Diplom-Ingenieur und seine Familie ein **Einfamilienhaus**, ab Bj. 1980, im Bereich Bad Überkingen bis Bad Ditzzenbach bis DM 580.000,-

... für einen Schlosser und seine Familie eine **ältere Doppelhaushälfte/Reiheneckhaus** in Deggingen, Reichenbach i.T. oder Bad Ditzzenbach bis DM 390.000,-

WIR SUCHEN

... für einen Fliesenleger und seine Familie ein **älteres Reihnhaus** im Bereich Bad Überkingen bis Bad Ditzzenbach bis DM 320.000,-

... für ein junges Ehepaar mit zwei Kindern eine **Doppelhaushälfte/Reihnhaus**, ab Bj. 1980, in Deggingen, Reichenbach i.T. oder Bad Ditzzenbach bis DM 450.000,-

Betriebswirt DV - Bewertungssachverständiger - VDM-Mitglied
Wilhelmstr. 15, 73333 Gingen/Fils, auch Samstag 9-12 Uhr
Tel. 07162/41300 und 42200 • Fax 07162/41399
Internet: www.dn-immobilien.de

Wenn Ferne und Nähe erscheinen Dir trüb, dann

liegt's an der Brille drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen



**100 Jahre
GRÜB**

Geislingen (Steige) • Bahnhofstr. 19 • ☎ (0 73 31) 4 34 37

Hereso

Herstellerverkauf

Wir schließen unseren
Herstellerverkauf.
Letzter Verkaufstag 24.2.

Wir reduzieren zum WSV ab 29.1.

**500
Damen
Hosen**
jede nur

25,-

**500
Herren-
Hosen**
jede nur

19,-

Hereso

Walter Reutter Bekleidungsfabrik, 73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8, Tel. 07164/2088
Mo. bis Fr. 13.30 - 18.00, Do. bis 19.00, Sa. 9.30 - 13.00, langer Samstag bis 15.00 Uhr